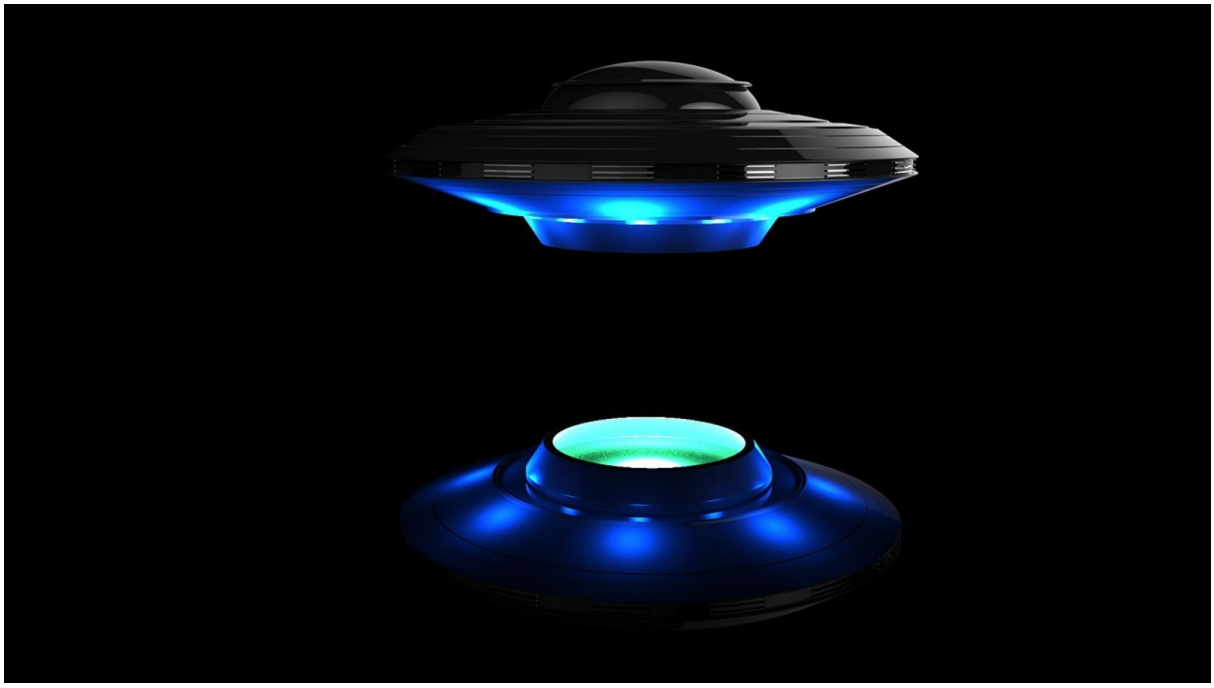

Sonntag, 03. September 2017, 13:46 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Verschwörungstheorien

Ansichten und Erklärungen, die der herrschenden Oligarchie nicht passen, werden als "Verschwörungstheorien" diffamiert.

von Paul Craig Roberts
Bildlizenz CC0

In den USA werden alle Ansichten und Erklärungen, die der herrschenden Oligarchie, dem Establishment – also denjenigen, die den Ton angeben und die öffentliche Meinung kontrollieren – nicht passen, als

"Verschwörungstheorien" diffamiert. Die von der herrschenden Klasse gelieferten Erklärungen sind oft genug selbst Verschwörungstheorien, mit denen die tatsächlichen Verschwörungen der Herrschenden gegen die Beherrschten kaschiert werden sollen.

Auch die offizielle Erklärung zu den 9/11-Anschlägen ist eine Verschwörungstheorie. Einigen, überwiegend aus Saudi-Arabien stammenden Muslimen soll es gelungen sein, der Supermacht USA die größte Demütigung seit Davids Sieg über Goliath zuzufügen. Sie sollen nicht nur alle Geheimdienste der USA, sondern auch die der anderen NATO-Staaten und Israels genarrt und den National Security Council (https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_National_Security_Council), die Transportation Security Administration (https://de.wikipedia.org/wiki/Transportation_Security_Administration), die Air Traffic Control (https://de.wikipedia.org/wiki/Flugverkehrskontrolle) und Dick Cheney (https://de.wikipedia.org/wiki/Dick_Cheney) ausgetrickst haben; an einem Vormittag sollen sie gleich vier US-Verkehrsflugzeuge entführt, drei Wolkenkratzer des Word Trade Centers zum Einsturz gebracht und den Teil des Pentagon-Gebäudes zerstört haben, in dem gerade versucht wurde, die Veruntreuung von 2,3 Billionen Dollar aufzuklären. Die Idioten in Washington sind dann aber nicht über Saudi-Arabien, sondern über Afghanistan hergefallen.

Einige Muslime aus Saudi-Arabien sollen sich also zu einem Komplott zur Demütigung der USA verschworen haben.

Ist das glaubwürdig?

Dass Verbrechen solchen Ausmaßes nur von einigen jungen Muslimen geplant und begangen worden sein sollen, ist völlig unglaubwürdig. Wenn sämtliche Sicherheitsvorkehrungen der USA tatsächlich so kläglich versagt hätten, wären sie der Sowjetunion im Kalten Krieg völlig schutzlos ausgeliefert gewesen. Wenn die offizielle 9/11-Story tatsächlich zuträfe, hätten das Weiße Haus und der Kongress sofort die Gründe für das Versagen sämtlicher Sicherheitssysteme untersuchen müssen. Die für die lange Kette der die Anschläge ermöglichenden Versäumnisse Verantwortlichen hätten ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Es wurde aber niemand gemaßregelt, und das Weiße Haus hat der sofort erhobenen Forderung nach einer Untersuchung erst ein Jahr später nachgegeben. Um die Familien der Anschlagsopfer zu beruhigen, wurde schließlich doch noch eine 9/11-Kommission einberufen. Diese Kommission hat aber nur die offizielle Story der US-Regierung niedergeschrieben und als "Untersuchung" **verkauft** (http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP00408_090108.pdf).

Bisher wurden auch keinerlei stichhaltige Beweise zur Stützung der offiziellen 9/11-Verschwörungstheorie vorgelegt.

Hingegen ist erwiesen, dass der Einsturz des Gebäudes 7 des World Trade Centers/WTC, der fast in Fallgeschwindigkeit erfolgte, nur durch eine Sprengung ausgelöst worden sein **kann** (http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12716_210916.pdf). Die Frage, warum das geschehen ist, wurde bis heute nicht beantwortet.

Naturwissenschaftler, Architekten, Ingenieure und Piloten haben nachgewiesen, dass auch die Zwillingstürme des WTC nur durch kontrollierte Sprengungen zum Einsturz gebracht worden sein können, und die darin eingesetzten Erstretter haben sogar über zahlreiche Explosionen berichtet; trotzdem wird diese wissenschaftlich begründete Erklärung der Einstürze als

"Verschwörungstheorie" abgetan.

Der Kampfbegriff "Verschwörungstheorie" wurde von der CIA in die öffentliche Debatte eingeführt – um Kritiker des von der Warren-Kommission vorgelegten Untersuchungsberichtes zur Ermordung des Präsidenten John F. Kennedy zu **diskreditieren** (http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18814_281114.pdf). Alle Zweifler wurden als "Verschwörungstheoretiker" verleumdet, um sie mundtot zu machen.

In Wirklichkeit sind Verschwörungstheorien eine Hauptstütze der US-Außenpolitik. So hat zum Beispiel das Regime George W. Bushs durch Verbreitung einer Verschwörungstheorie seinen Krieg gegen den Irak und den Sturz Saddam Husseins gerechtfertigt. Erst hat man der leichtgläubigen Welt mit gefälschten Beweisen die Lüge von den "irakischen Massenvernichtungswaffen" untergejubelt, dann hat man den Irak verwüstet und seinen Herrscher hinrichten lassen. Gaddafi fiel einer Verschwörungstheorie der Obama-Hillary Regierung zum Opfer; um Libyen zerstören und Gaddafi ermorden zu können, wurde die Lüge von der Massenvergewaltigung libyscher Frauen durch Gaddafis Soldaten in die Welt **gesetzt** (https://www.welt.de/politik/ausland/article13420945/Gaddafis-Schergen-vergewaltigen-Hunderte-Frauen.html). Auch der gewählte syrische Präsident Assad wurde verleumdet, konnte aber noch nicht gestürzt werden, weil Russland eingegriffen hat.

Derzeit laufen in Washington Verschwörungen gegen den Iran, Russland, China und Venezuela: Die USA werden angeblich von nicht vorhandenen iranischen Raketen bedroht. Die US-Raketen an den Grenzen Russland sollen (angeblich geplante) russische Überfälle (auf osteuropäische NATO-Partner) verhindern: die an den Grenzen Chinas stationierten mobilen US-Raketen werden mit der angeblich von Nordkorea ausgehenden "atomaren Bedrohung" gerechtfertigt. Der demokratisch gewählte Präsident Venezuelas,

den Washington als "Diktator" einstuft, soll durch US-Sanktionen gestürzt und durch einen US-hörigen Vertreter der kleinen spanischen Elite ersetzt werden, die Washington auch schon bei Staatsstreichen in anderen südamerikanischen Staaten sehr von Nutzen war.

Die USA wurden und werden angeblich von einer ganzen Reihe von Staaten bedroht – nicht nur von Afghanistan, dem Irak, Libyen, Syrien, dem Iran, Venezuela, Nordkorea, Russland und China, sondern auch von Stämmen in Pakistan, vom Jemen (und von Somalia). Die USA selbst bedrohen angeblich kein anderes Land. Dass die USA von bösartigen Feinden umringt sein sollen und sich sogar von Venezuela bedroht fühlen, ist die unglaubhafteste Verschwörungstheorie unserer Zeit.

> ***Die New York Times, die Washington Post, der TV-Sender CNN, der Radiosender NPR und die übrigen sich prostituierenden Medien*** *(http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18915_051015.pdf)* ***sind immer bereit, alle Aussagen, die den Herrschenden missfallen, als Verschwörungstheorien zu brandmarken.***

Seit neun Monaten weise ich in meinen Artikeln immer wieder darauf hin, dass die sich prostituierenden Medien maßgeblich zur Verbreitung der Theorie von Donald Trumps Verschwörung mit dem russischen Präsidenten und zu der Lüge beigetragen haben, der russische Geheimdienst habe mit Hackerangriffen die US-Präsidentenwahl manipuliert, um einen russischen Agenten ins Weiße Haus zu hieven.

Auch für diese Verschwörungstheorie gibt es keinerlei Beweise. Die sind auch nicht erforderlich, weil sie den Interessen des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes, der Demokratischen Partei und der Neokonservativen dient und den sich prostituierenden Medien

die Möglichkeit verschafft, ihren Meistern gefällig zu sein. Durch endlose Wiederholung kann fast jede Lüge zur Wahrheit werden.

Die größte Verschwörung der die USA Beherrschenden ist aber gegen die eigene Bevölkerung gerichtet. Ihre Jobs wurden ins Ausland verlagert, damit die Reichen noch reicher werden können. Um ihren Lebensstandard aufrechtzuerhalten, haben sich viele US-Bürger hoch verschuldet. Um ihren weiteren Abstieg abzubremsen, haben sie einen Präsidenten gewählt, der ihnen Hilfe versprochen hat, vor ihren Augen aber von den äußerst korrupten Medien und der herrschende Klasse niedergemacht wird.

Früher oder später wird es ihnen dämmern, dass ihnen nur noch ein gewaltsamer Aufstand helfen könnte. Wenn sie zu diesem Schluss gelangen, wird es aber vermutlich schon zu spät sein. Die US-Bürger können sich nur sehr schwer aus der falschen Realität lösen. Sie wurden und werden einer so gründlichen Gehirnwäsche unterzogen, dass sie ihr immer schwieriger werdendes Leben nicht mehr selbst ändern können.

Den Leichtgläubigen und Naiven, denen durch Gehirnwäsche die Überzeugung eingepflanzt wurde, dass jede von offiziellen Verlautbarungen abweichende Meinung eine Verschwörungstheorie ist, empfehle ich die Lektüre im Internet verfügbarer langer Listen von Verschwörungen, mit denen US-Regierungen die US-Bürger getäuscht und dazu gebracht haben, Dinge zu tun, die sie bei klarem Verstand abgelehnt **hätten** (http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18814_281114.pdf).

In der westlichen Welt hat die Freiheit keine Überlebenschance. Überleben wird sie allenfalls in Russland oder China, in den beiden Staaten, deren Bewohner die Unfreiheit überwunden und den Wert der Freiheit erkannt haben. Überleben könnte sie auch in südamerikanischen Ländern wie Venezuela, Ecuador und Bolivien, die ihre Souveränität gegen die US-Unterdrücker verteidigen.

Historiker, die keine Angst um ihre Karrieren haben, beginnen bereits auf die wichtigste Lehre aus der Geschichte aufmerksam zu machen – dass Regierungen immer wieder versuchen, ihre Völker zu täuschen.

In allen Staaten der westlichen Welt haben sich die Regierungen gegen die eigene Bevölkerung verschworen.

Mehr fundierte Analyse und Kritik finden Sie in unserem Buch:

(http://mediashop.at/buecher/fassadendemokratie-und-tiefer-staat/)

Der Dank für die Übersetzung dieses Textes gebührt Wolfgang

Jung, dessen unermüdliche wie wichtige Arbeit für die "LUFTPOST - Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein (http://www.luftpost-kl.de/)" anerkennens- wie unterstützenswert ist.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Paul Craig Roberts, Jahrgang 1939, ist ein US-amerikanischer Ökonom und Publizist. Er war von 1981 bis 1982 Abteilungsleiter für Wirtschaftspolitik im Finanzministerium der Regierung Reagan und ist als Mitbegründer des wirtschaftspolitischen Programms der Regierung Reagan mit dem Namen „Reaganomics“ bekannt. Er war Mitherausgeber und Kolumnist des **Wall Street Journal** und Kolumnist von **Business Week**. Bei über 30 Anlässen wurde er im Kongress um seine Expertise zu Themen der Wirtschaftspolitik gebeten.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.